



**Wirtschaftsminister Martin Zeil (links) und Ulrich N. Brandl, Präsident des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes (rechts) übergaben die Urkunde an Klaus Altenbuchner.**  
Foto: Staatsministerium für Wirtschaft

## Sterne für das Gasthaus

**MÜNCHEN/SCHMIDMÜHLEN.** Eine hohe Auszeichnung erhielt bei einer Feierstunde in München das Gasthaus Altbuchner. Aus den Händen von Wirtschaftsminister Martin Zeil und dem Präsidenten des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern, Ulrich N. Brandl, konnte Klaus Altenbuchner, der Sohn der Gastwirtsleute Elfriede und Ewald Altbuchner die Klassifizierungsurkunde „G 3-Sterne“ entgegennehmen.

Wirtschaftsminister Zeil würdigte die Veranstaltung als wahre Sternstunde für die bayerische Hotellerie und bezog sich dabei auch auf die große Nachfrage nach den Qualitätsauszeichnungen. Der Wirtschaftsminister weiter: „Die bayerische Gastlichkeit zeichnet sich durch hohe Qualität in jeder Kategorie aus. Die Sterne sind

hierfür der sichtbare Beleg. Sie heben das Image der einzelnen Häuser und sind eine Trumpfkarte im Wettbewerb um Gäste. Mit der Zertifizierung baut Bayern seine Spitzenposition als hochwertiges Reiseland weiter aus.“

Das Gasthaus „Zum Goldenen Lamm“ ist bereits in der sechsten Generation im Familienbesitz. Das Gebäude wurde 1618 als Tanzhaus des Marktes errichtet. Hinter dem mächtigen Giebel wurde in früheren Zeiten der Hopfen getrocknet. In den letzten Jahren hat sich das Gasthaus auch einen Namen mit verschiedenen Kulturveranstaltungen gemacht. So gibt es am Samstag, 31. August, um 19 Uhr eine Neuauflage von „Schmarrnkerl und Funkerl – eine bayerische Dinnershow mit Menü“ mit Stephan Karl und Helmut Haider. (ajp)